

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 31.01.1783-26.05.1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186911)

Kleins Reise nach Ceylon 1783

IM 2 E 20 6

Da unsere Gläubiger Quacken auf Colombo so wohl als auf Jafna-
patnam in unserer ihrer Briefen seit 2 Jahren ihr gütigst
Verlangen nach einem mit uns befreundeten, jettan nicht zu,
wennschafflich beschloffen, daß ein Freund dieses Jettan,
von einem befreundeten hienemissa in der May Länne,
nicht auf uns sein beschloffen sollte: da unserre ersten
gammelschafflichen Conferenz, dieses Jettan, ein ungen
verpflichtet war, noch alle nach dem 11ten gestatten schickte,
überlagerte uns ein Brief, und alle Vota hienem, auf
H. Woenig, der ein Brief auf annahm, so d. ungen auf
ein Laffnung das nach Jafna patnam gegen zu vertragen
jettan. Allein der ungenre Übertragung der Briefe hienem
ihre so viele betrüblichkeiten ein, daß der ein Briefe
deprecium mußte. Unsere Länne Länne also ein Brief
mit ungen auf: und es beschloffen uns die Namen der
Länne, der hienem, daß mit dem ungen beschloffen das Jettan
ja also ja Länne zugubeten. Es gab einige Personen,
Länne ein Laffnung zu befehlen: nicht so solivorte mit
mit dem Länne hienem und Jettan, der Jettan
nach Ceylon auf der Länne Länne befehlen jettan, der
Länne zu ungen mit nach Kaitz zu befehlen,
walest Jettan also mit sich auf dem ungen aber
Jettan ein bis 3 Tage seine Reise verlagere Jettan:
er bekam 12 Pagoden mit ungen Kaitz abzugeben.
Der 31 Januar war erst der Tag da es das Monnath
zu boort ging. Ein von war, sehr ungen, die Malen
in Jettan Länne: das Laffnung Jettan nicht auf,
und nicht. Der Jettan blieb bis 12 Uhr nach dem Länne;
es kam nicht Jettan, daß es ein von Kaitz befehlen;
sof Jettan ein mit Länne zu. Länne ein 12 Uhr Jettan
mit ungen Jettan. Der Nagapatnam ungen mit
Länne ein 12 Uhr von Länne. Es war mit Jettan Jettan
auf dem Laffnung der Jettan ein Länne Jettan
Jettan. Der ungen ein Brief über von Länne Länne.

[illegible]

Comandeur Racket zur Mittagszeit: Tafel gezogen. Mir kamen
bei gemeinschaftlicher Besatzung von sechs, daß ich
mit einer Compagnie Soldaten in Manier auf besagte,
nach auf Colombo wieder u. meinen Dienst daselbst
verrichtete, auf der Rückreise aber für den Dienst
flackte. Am 8^{ten} reichte man sehr frühen Morgen
den andern Tag. Es begab sich das selb. Abenteuer.
Ich fand ihn in solchem Zustand, daß ich ihm nicht wohl
absehe zu sein; worauf ich ihn alsbald in unsern Nachmittags
Küche zu bringen. Am 9^{ten} prangte in der Nacht
König von Nachmittags über Lili: 10, 6. 6. Nachts
früher reichte man frühen Tag. Abenteuer. Es
war eine kleine Häuflein von unsern Gemeinen zu sehen.
Mir kamen u. besahen nicht mehr. Am 10^{ten} reichte
das Nachmittags um 4 Uhr von hier auf Colombo.
Es wurde mir eine von der Holländischen Expedition
ausgegebenen fleischigen Choucroute von alt. Person-
nieren was nicht gegeben. J. H. setzen wir diesen
Willen, legen eine Zerstörung von Acker. In dieser
Zeit stand ein alt. Passagier mit gelbem alten
Mann, den man in der Zeit war. Am 11^{ten} war
eine Land in der Nacht war.

Nachdem 10 Uhr kamen wir auf Manier an.
Ich konnte zu meinem Eintrinken, daß das Oberhaupt
daselbst in einem festem Zustand auf Salmar
gegangen und nicht weiter. Ein Fährschiff
zu diesem Zeitpunkt mußte zu dem Hause der selben
und es wurde von der Frau das ganze Oberhaupt
eingeführt. Am 12^{ten} hat einige Besuch. Am Abend
kam das Oberhaupt zu mir u. hat das Oberhaupt mit
und nach dem mit Gold auf den Kopf zu setzen. Am 13^{ten}
wurde das Oberhaupt zu mir. Am 13^{ten} Nachmittags
um 3 Uhr gingen wir unter Segel. Mir kamen Tilman
beide

bestand aus dem Hauptsaal und in der Vor. Der Kaffee lag in
der Stube der Treppe von unten. Die ungesessene Stube auf
diesem Saal waren, darunter auch einige Passagiere waren,
waren noch nicht. Am ersten Abend ist eine kleine Menge
von Leuten gewesen und am 14^{ten} früh am Land und hatten
ihre Galabeh ab. Die Leute aber best in Boot. Wir
sahen aber einen guten Mann, nachher ist er weg gegangen
und so sagelten wir bis am den Abend, da wir eine
halbe Meile von unten gingen. Am 15^{ten} früh gingen
wir weiter unter Segel, Kappetti u. Putelung
sagelten wir voran, aber ein Windhille gegen Mittag.
Nachmittag aber etwas vortheilhafter, Wind fort
über Abend von unten. Am 16^{ten} früh 2 Stunden von
Abend der Segel gingen wir weiter unter Segel
u. passierten Nachmittag Berglands. Abend von unten
Am 17^{ten} früh, sagten wir Colombo gelangten auf daselbst
eine kleine Ufer an. Der erste so auf dem Lande angekommen
u. mir sprach, dass der Baas der Residenz Hendrick
den mit mir einige Tage für in Correspondenz gestanden
u. zwar vornehmlich wegen der Kavalieren u. Forts,
jünglicher Letzten, welche er auf Befehl des hohen
Gouverneur Falck für unsere Mission gesandt.
Zuletzt misst uns das Haupt der H. Billings für seinen
so sehr bewilligt zu lassen und uns eine kleine
auf. Der Nachmittag besuchte einige Leute der Kaffee
mit der sehr hohen von dem Gouverneur Falck auf in
Kastel Putung am Land gelegen. Am 18^{ten} früh von dem
H. Gouverneur selbst meine Aufmerksamkeit zu machen
und besuchte auf noch andere Güter und Ländchen. Diese
hat am 19 u. 20. Am 21 portierte zum ersten
mal Aufsch in der Kastel Kiste. Am 25^{ten} portierte
zu Lande, so auf dem 28^{ten}. Gewandte gingen an, dass
der 6^{ten} Markt. Es ist Abendmahl sehr wurde.
Am 30^{ten} früh des 3^{ten} 4^{ten} u. 5^{ten} die meisten, welche

zum feil. Abbruch gefaßt worden, Sie vor und Neuntage
beabsichtigt wurden und so gingen 230 Personen zum feil.
Abbruch. Der Herr Pfarrer Sie so genannte Danksagung
festigt. In dieser Sache beschloß auch nach Befragen
zunehmend das Hospital, was 2. seiner Ausschuß von unserm
Glaubend. gewarnt in Gegenwart vieler anderer Patrien,
die besprochen wurde und mit ihm selbst wurde
Der 2. Herr Pfarrer auf, da ist der Auftrag, das
von dem Herrn Deffave beauftragt in der Gemüthlichen
Gemeinde, Sie in seiner Aufsicht bei seinem war, der
nicht nur in der Predicant noch in Proponent
einen, der sich der Gemeinde angeschlossen. Die Jahre des
Liedes und der besten Gottesdienst. Mit der Befragung
und der besten Gläubigen seiner Gemeinde habe auch be-
stimmte Maßnahmen getroffen. Das Seminarium
wird jetzt in vorzüglichem Gebäude betreten, sehr
auch befürchtet und mit dem Rectorate selbst, der
wird der Pf. Predicant Mager einmal selbstlich
Maßnahmen getroffen.

Der 12. nicht Montag selbst 7 Uhr ab nach Gale
Mittags war in Paktoren Neuntage. Zwei
und eine 4 Uhr ist von Bettberg Comendant
von Paktoren abgegangen, bei welchem ein Vortrag,
auf Logis bekam. Der 13. predigte hier der Herr
Mittags. Neuntage nicht nach Bertotte
selbst mit dem Pfarrer, der ein Sergeant
von unserer Confession ist, einen Vortrag bei
Abend setzen. Der 14. war Mittags in St. Nikolaus
Kathedrale. Der 15. sehr früh gingen wir aus
und kamen ^{um} vor 10 Uhr vor Gale an, nachher
wurde Examen der Gläubigen. Gewisse waren
nicht abgegangen zu setzen ist befristet nicht haben.
Der 16. predigte der Neuntage Neuntage
Pf. Mager über die Briefe und Befragung Petri. Der 17.
wurde eine neue Examen befristet.
+ ein Bruder dessen der auf Rom ist

[illegible]

vor Mannen. Das Oberhaupt kam seiner und sollte mich ab
und auf einem neuen Brief von Herrn Magel auf. Ich habe
dann, das er sich ein Eliza nach Novara geschick,
worin er mich hat. Ich habe mich nicht gekümmert, ob
es ist. Abends um 8 Uhr zu werden, wenn er
nach dem Eliza auf Ordre des Herrn Gouverneurs
von Colombo nach Manar gehen würde und gleich das
folgende Tag abzureisen würde. 5. 15 vorige Nacht
gegen Morgen aufstand ein starker Sturm, Regen
und Gewitter. Wir besorgten: wir sind nachher zu
sehen nicht ohne Grund. Das ist, das Wetter gegen
Magel auf seinen Reise überfallen und weil das
der Wind sich in Ruhe gesetzt, das er nicht weiter
kommen konnte; daher beschloß ich mich zu
ja aber zu lieber sein anzunehmen. Ich bin also an,
sagte, das die Ereignisse, welche zum Teil. Abends
zu gehen willend waren, für diesen Besonderen
erachten müßten. Morgen sollte Portoven
Lanz u. am Montag das Teil. Abends sah man.
Dieser Nacht um 11 Personen aufstehen für
müßten diesen war noch ein Exakt. Ich bin
den ich einige mal in einem Baum besessen und
ich auch nachher in einem Teil. Abends
abgeschick, es besorgte mich. Montag Nacht
schickte sich in der Taubstummheit fort und
Montag früh ging ich in einem Boot unter
Pegel. Der Wind war gut für den aber gegen
das fließt es sich sehr in der Bewegung. Der
die Bootleute wissen daß man in der Nacht
zu den besten gerät. Ich habe mich und das Nach
mittags war in der Lage, so wie ich die
anderen fünfzehn Nacht nach Tages zu gehen.

Ich

Ich willigte herein. Als ich den 1sten Donnerstag
zum abgeordneten rathmann wolta gebührend
hinein kam, wie wir die ganze morgen früh
blieben, und so ganz früh abgehen. Desmitten
ab unser gefallene letzte. Ich kam Montag
wie unter einem auf den Rinder zu besichtigen
Kontrollen. Ich hatte einen Pflanz, Pflanz und
Lager bald in der freien Luft und fater über die
Kontrollen Geld. Ich so sehr geschickte hundert
per Tagt wurde erquickliche Betrachtungen
Den 3ten d. 29 wolta alle Leute auf und
um 4 Uhr gingen wir unter Pflanz. Das 11
Uhr kamen wir bei dem Kastell in die Kapelle
zu. Off. Schreuder ruffung mich gleich zu
Aussagen sehr lieblich. Mein Pflanz wurde
auf einem Logis gebracht, welches oben daselbst
war. Vorher ist von 5 Jahren gewohnt,
amalie in der Kapelle, so in der Kapelle
gewohnt zu gewohnt. Gute so wohl als
den 30 April und den 1. May besuchte die Kapelle
und Pflanz alle. Den 2. May per Pflanz
in der Kapelle. Den 3. May wolta die
holländische Pflanz. Den 4. May wolta die
Pflanz. Den 5. May wolta die
Pflanz. Den 6. May wolta die
Pflanz. Den 7. May wolta die
Pflanz. Den 8. May wolta die
Pflanz. Den 9. May wolta die
Pflanz. Den 10. May wolta die
Pflanz. Den 11. May wolta die
Pflanz. Den 12. May wolta die
Pflanz. Den 13. May wolta die
Pflanz. Den 14. May wolta die
Pflanz. Den 15. May wolta die
Pflanz. Den 16. May wolta die
Pflanz. Den 17. May wolta die
Pflanz. Den 18. May wolta die
Pflanz. Den 19. May wolta die
Pflanz. Den 20. May wolta die
Pflanz. Den 21. May wolta die
Pflanz. Den 22. May wolta die
Pflanz. Den 23. May wolta die
Pflanz. Den 24. May wolta die
Pflanz. Den 25. May wolta die
Pflanz. Den 26. May wolta die
Pflanz. Den 27. May wolta die
Pflanz. Den 28. May wolta die
Pflanz. Den 29. May wolta die
Pflanz. Den 30. May wolta die
Pflanz. Den 31. May wolta die
Pflanz. Den 1. Juni wolta die
Pflanz. Den 2. Juni wolta die
Pflanz. Den 3. Juni wolta die
Pflanz. Den 4. Juni wolta die
Pflanz. Den 5. Juni wolta die
Pflanz. Den 6. Juni wolta die
Pflanz. Den 7. Juni wolta die
Pflanz. Den 8. Juni wolta die
Pflanz. Den 9. Juni wolta die
Pflanz. Den 10. Juni wolta die
Pflanz. Den 11. Juni wolta die
Pflanz. Den 12. Juni wolta die
Pflanz. Den 13. Juni wolta die
Pflanz. Den 14. Juni wolta die
Pflanz. Den 15. Juni wolta die
Pflanz. Den 16. Juni wolta die
Pflanz. Den 17. Juni wolta die
Pflanz. Den 18. Juni wolta die
Pflanz. Den 19. Juni wolta die
Pflanz. Den 20. Juni wolta die
Pflanz. Den 21. Juni wolta die
Pflanz. Den 22. Juni wolta die
Pflanz. Den 23. Juni wolta die
Pflanz. Den 24. Juni wolta die
Pflanz. Den 25. Juni wolta die
Pflanz. Den 26. Juni wolta die
Pflanz. Den 27. Juni wolta die
Pflanz. Den 28. Juni wolta die
Pflanz. Den 29. Juni wolta die
Pflanz. Den 30. Juni wolta die
Pflanz. Den 1. Juli wolta die
Pflanz. Den 2. Juli wolta die
Pflanz. Den 3. Juli wolta die
Pflanz. Den 4. Juli wolta die
Pflanz. Den 5. Juli wolta die
Pflanz. Den 6. Juli wolta die
Pflanz. Den 7. Juli wolta die
Pflanz. Den 8. Juli wolta die
Pflanz. Den 9. Juli wolta die
Pflanz. Den 10. Juli wolta die
Pflanz. Den 11. Juli wolta die
Pflanz. Den 12. Juli wolta die
Pflanz. Den 13. Juli wolta die
Pflanz. Den 14. Juli wolta die
Pflanz. Den 15. Juli wolta die
Pflanz. Den 16. Juli wolta die
Pflanz. Den 17. Juli wolta die
Pflanz. Den 18. Juli wolta die
Pflanz. Den 19. Juli wolta die
Pflanz. Den 20. Juli wolta die
Pflanz. Den 21. Juli wolta die
Pflanz. Den 22. Juli wolta die
Pflanz. Den 23. Juli wolta die
Pflanz. Den 24. Juli wolta die
Pflanz. Den 25. Juli wolta die
Pflanz. Den 26. Juli wolta die
Pflanz. Den 27. Juli wolta die
Pflanz. Den 28. Juli wolta die
Pflanz. Den 29. Juli wolta die
Pflanz. Den 30. Juli wolta die
Pflanz. Den 31. Juli wolta die
Pflanz. Den 1. August wolta die
Pflanz. Den 2. August wolta die
Pflanz. Den 3. August wolta die
Pflanz. Den 4. August wolta die
Pflanz. Den 5. August wolta die
Pflanz. Den 6. August wolta die
Pflanz. Den 7. August wolta die
Pflanz. Den 8. August wolta die
Pflanz. Den 9. August wolta die
Pflanz. Den 10. August wolta die
Pflanz. Den 11. August wolta die
Pflanz. Den 12. August wolta die
Pflanz. Den 13. August wolta die
Pflanz. Den 14. August wolta die
Pflanz. Den 15. August wolta die
Pflanz. Den 16. August wolta die
Pflanz. Den 17. August wolta die
Pflanz. Den 18. August wolta die
Pflanz. Den 19. August wolta die
Pflanz. Den 20. August wolta die
Pflanz. Den 21. August wolta die
Pflanz. Den 22. August wolta die
Pflanz. Den 23. August wolta die
Pflanz. Den 24. August wolta die
Pflanz. Den 25. August wolta die
Pflanz. Den 26. August wolta die
Pflanz. Den 27. August wolta die
Pflanz. Den 28. August wolta die
Pflanz. Den 29. August wolta die
Pflanz. Den 30. August wolta die
Pflanz. Den 31. August wolta die
Pflanz. Den 1. September wolta die
Pflanz. Den 2. September wolta die
Pflanz. Den 3. September wolta die
Pflanz. Den 4. September wolta die
Pflanz. Den 5. September wolta die
Pflanz. Den 6. September wolta die
Pflanz. Den 7. September wolta die
Pflanz. Den 8. September wolta die
Pflanz. Den 9. September wolta die
Pflanz. Den 10. September wolta die
Pflanz. Den 11. September wolta die
Pflanz. Den 12. September wolta die
Pflanz. Den 13. September wolta die
Pflanz. Den 14. September wolta die
Pflanz. Den 15. September wolta die
Pflanz. Den 16. September wolta die
Pflanz. Den 17. September wolta die
Pflanz. Den 18. September wolta die
Pflanz. Den 19. September wolta die
Pflanz. Den 20. September wolta die
Pflanz. Den 21. September wolta die
Pflanz. Den 22. September wolta die
Pflanz. Den 23. September wolta die
Pflanz. Den 24. September wolta die
Pflanz. Den 25. September wolta die
Pflanz. Den 26. September wolta die
Pflanz. Den 27. September wolta die
Pflanz. Den 28. September wolta die
Pflanz. Den 29. September wolta die
Pflanz. Den 30. September wolta die
Pflanz. Den 1. Oktober wolta die
Pflanz. Den 2. Oktober wolta die
Pflanz. Den 3. Oktober wolta die
Pflanz. Den 4. Oktober wolta die
Pflanz. Den 5. Oktober wolta die
Pflanz. Den 6. Oktober wolta die
Pflanz. Den 7. Oktober wolta die
Pflanz. Den 8. Oktober wolta die
Pflanz. Den 9. Oktober wolta die
Pflanz. Den 10. Oktober wolta die
Pflanz. Den 11. Oktober wolta die
Pflanz. Den 12. Oktober wolta die
Pflanz. Den 13. Oktober wolta die
Pflanz. Den 14. Oktober wolta die
Pflanz. Den 15. Oktober wolta die
Pflanz. Den 16. Oktober wolta die
Pflanz. Den 17. Oktober wolta die
Pflanz. Den 18. Oktober wolta die
Pflanz. Den 19. Oktober wolta die
Pflanz. Den 20. Oktober wolta die
Pflanz. Den 21. Oktober wolta die
Pflanz. Den 22. Oktober wolta die
Pflanz. Den 23. Oktober wolta die
Pflanz. Den 24. Oktober wolta die
Pflanz. Den 25. Oktober wolta die
Pflanz. Den 26. Oktober wolta die
Pflanz. Den 27. Oktober wolta die
Pflanz. Den 28. Oktober wolta die
Pflanz. Den 29. Oktober wolta die
Pflanz. Den 30. Oktober wolta die
Pflanz. Den 31. Oktober wolta die
Pflanz. Den 1. November wolta die
Pflanz. Den 2. November wolta die
Pflanz. Den 3. November wolta die
Pflanz. Den 4. November wolta die
Pflanz. Den 5. November wolta die
Pflanz. Den 6. November wolta die
Pflanz. Den 7. November wolta die
Pflanz. Den 8. November wolta die
Pflanz. Den 9. November wolta die
Pflanz. Den 10. November wolta die
Pflanz. Den 11. November wolta die
Pflanz. Den 12. November wolta die
Pflanz. Den 13. November wolta die
Pflanz. Den 14. November wolta die
Pflanz. Den 15. November wolta die
Pflanz. Den 16. November wolta die
Pflanz. Den 17. November wolta die
Pflanz. Den 18. November wolta die
Pflanz. Den 19. November wolta die
Pflanz. Den 20. November wolta die
Pflanz. Den 21. November wolta die
Pflanz. Den 22. November wolta die
Pflanz. Den 23. November wolta die
Pflanz. Den 24. November wolta die
Pflanz. Den 25. November wolta die
Pflanz. Den 26. November wolta die
Pflanz. Den 27. November wolta die
Pflanz. Den 28. November wolta die
Pflanz. Den 29. November wolta die
Pflanz. Den 30. November wolta die
Pflanz. Den 1. Dezember wolta die
Pflanz. Den 2. Dezember wolta die
Pflanz. Den 3. Dezember wolta die
Pflanz. Den 4. Dezember wolta die
Pflanz. Den 5. Dezember wolta die
Pflanz. Den 6. Dezember wolta die
Pflanz. Den 7. Dezember wolta die
Pflanz. Den 8. Dezember wolta die
Pflanz. Den 9. Dezember wolta die
Pflanz. Den 10. Dezember wolta die
Pflanz. Den 11. Dezember wolta die
Pflanz. Den 12. Dezember wolta die
Pflanz. Den 13. Dezember wolta die
Pflanz. Den 14. Dezember wolta die
Pflanz. Den 15. Dezember wolta die
Pflanz. Den 16. Dezember wolta die
Pflanz. Den 17. Dezember wolta die
Pflanz. Den 18. Dezember wolta die
Pflanz. Den 19. Dezember wolta die
Pflanz. Den 20. Dezember wolta die
Pflanz. Den 21. Dezember wolta die
Pflanz. Den 22. Dezember wolta die
Pflanz. Den 23. Dezember wolta die
Pflanz. Den 24. Dezember wolta die
Pflanz. Den 25. Dezember wolta die
Pflanz. Den 26. Dezember wolta die
Pflanz. Den 27. Dezember wolta die
Pflanz. Den 28. Dezember wolta die
Pflanz. Den 29. Dezember wolta die
Pflanz. Den 30. Dezember wolta die
Pflanz. Den 31. Dezember wolta die
Pflanz. Den 1. Januar wolta die
Pflanz. Den 2. Januar wolta die
Pflanz. Den 3. Januar wolta die
Pflanz. Den 4. Januar wolta die
Pflanz. Den 5. Januar wolta die
Pflanz. Den 6. Januar wolta die
Pflanz. Den 7. Januar wolta die
Pflanz. Den 8. Januar wolta die
Pflanz. Den 9. Januar wolta die
Pflanz. Den 10. Januar wolta die
Pflanz. Den 11. Januar wolta die
Pflanz. Den 12. Januar wolta die
Pflanz. Den 13. Januar wolta die
Pflanz. Den 14. Januar wolta die
Pflanz. Den 15.

[illegible]

mit viel Genugthuung empfanden und mich sehr
von dem Aufenthalt in Kalatut zu überzeugen
Seminarium meine Aufsätze gegeben hat
nicht nur mich selbst auch den Kaiser des selben
für seine Aufsätze. Meine unglückliche Mutter
dunkel habe mich diesen Jahren gefallt. Mit
diesem Jahre auch die Genugthuung erhalten
nicht nur mich selbst 200 Maltern zu
als 200 Jahre halt zugleich 1000 Tage
Macht geschenkt, die ich gerne wiederherstellen
wollen, so vorzuziehen, für meine Arbeit noch
einige Tage. Ich habe den obersten und
100 Maltern und der halt mitbringen
haben den meine zuvorkommen. Ich habe
so viel möglich und ging also der 22 von Defra-
patnam ab. Ich begleitete mich viele Güter
und Freunde: den 1. Sept. ging ich in Boot.
Interim meine in wurde von 7 Uhr in
Kaitz sehr allmählich. Ich habe bis 9 Uhr
da ich zu Lande ging und von der hohen Residenz
Koyand nach freundlich aufgenommen
wurde. Ich habe meine fast ganz, der
Jahre immer der wasser mit einigen Salz
meinen und halt vorzuziehen, aber
in Kaitz angekommen, alles so wie ich
den 23. Abend späher an. Der 24. wurde
ich sehr in der Booten und in der Booten
der 25. Mittag mit 3 Uhr an Land. Mit
gingen aber nur bis zu der Festung, die
in der Mauerung der Festung liegt.
Mit 1. Nov. zurück der war besetzt der

[illegible]

zu bescheiden vor der Gottheit. Ich wünschte also die Nacht
schon auf sie bleiben und jetzt zum Morgen
vor dem Platz zum Sitzen auf sehr unbehaglich.
Tausendmal habe ich mich bemüht die Nacht
früher zu stehen und die Nacht vorüber zu lassen
auf dem Wege der Stille zu verbringen. Das
Morgenfrühe dem baldigen Aufstehen mich
abzuschließen und mich demselben dem neuen
Tage, welches mich eine große Anstrengung macht.
So dem ich die Stille der Erleuchtung Gottes
gesehen und gesehen zu der Meinung zu
meinen eigenen Gedanken und zu meinen Wünschen
und Lässen, von welchen letzteren in meinem
Abwesen verabschiedet in der Freiheit gegangen.

Mit vieler Bewegung der Gedanken habe
ich immer das Gefühl, das mich auch der
ganzen Reihe gesamt erhalten zu allen Arbeit
Gnade und Gnade verleihe und ich ist
gewiß zu seiner Güte in Ehrlichkeit sollte mich
ganz ohne Tadel und Tadel einbringen lassen.
Wird vorzüglich dem mit der Stille
hinterlassen habe so wohl bei der Meditation
das göttliche Wort als bei dem Lesen desselben
auch das Maß zu haben. In Jagapatnam
habe mich in einem mit dem gesprochen
die neuen Stille mit der der Verstand
zu haben. Dem Stille wohl mir.

Wollt. Lauch in Absicht der Reize vollkommen setzen.
O! Laß alle meine süßsten Reize von
Lauch Reizen mir im Dienste meines Jochs
gewachsen und stehet sich selbst das Joch
süßten Fruchtbarkeit mögen. Auch
das Joch. Und so sehr stark meinen Glaube
an mich.

Jacob Klein